

Nürnberg, den 25. Mai 1891

An
die beiden hochverehrlichen Verwaltungs-
Collegien hiesiger israel. Cultusgemeinde.

Folgsafte Ganner!

Sie haben mir aus Anlass meines 25 jährigen
Lebensjubiläum mittelst gütigen Herrmann, junger
Rund vom Jahresfestliche Anwesenheit Ihre Glück-
wünsche unter anerkennendem und zehnten Vor-
den übermitteln lassen, außerdem Ihren guten
Herrmann Besten aufgesetzt, das Sie mich
mit einem so großartigen, kostbaren Geschenk
überwältigt haben. Und dieses ist die Wohlwollen
haben Sie mir meine Anwesenheit zu einem
solchen Jubiläum gestattet, auf den ich mit
Bisping und Dankbarkeit Zeit meines Lebens
ganzwillig war.
Mein Herz erweicht mich über, Frau, Folgsafte
Ganner, für diese Minisierung meiner

innigsten und herzlichsten Dank
sinn mit uns zu drücken.
Wollen Sie mir auch Gannarsen von
Morgens um sechs aufgeben!

Unter unregelmäßiger Beschäftigung mit
Engelmann, wurde ich

nd
Ihr

Dankbar

M. Lüderstädt.

Witz, den 11. Juni 1891